

Persönliche Vorsorgemappe



Hinweise für Angehörige und Bestatter



Einführung

Man kommt als Angehöriger oder Bestatter immer wieder in die Situation, dass man nicht weiß, welche Bestattungsart oder welche Wünsche der oder die Verstorbene zu Lebzeiten hatte. Auch passiert es, dass Unterlagen, die der Bestatter benötigt, nicht sofort auffindbar sind.



Diese Mappe hilft Ihnen und dem Bestatter, die Wünsche für Ihre eigene Beerdigung zu wahren und zu realisieren. Damit entlasten Sie Ihre Angehörigen in schwierigen Entscheidungen – und sich selbst. Außerdem sollten die entsprechenden Dokumente (auf den Folgeseiten erwähnt) der Mappe beigelegt und Wünsche niedergeschrieben bzw. Vordrucke ausgefüllt werden. Im Falle Ihres Ablebens muss die Mappe nur noch dem Bestatter ausgehändigt werden und Einzelheiten wie z. B. Termine und Kosten, die auch per Vertrag im Vorweg geregelt werden können, können somit besprochen werden.

Gern beraten wir Sie dabei und stehen Ihnen bei allen weiteren Fragen zur Verfügung.

Ihr Trauerhaus Emely

Persönliche Daten

Name: _____

Geburtsname: _____

Vorname: _____

Geboren am : _____ in: _____

Anschrift: _____

Religion: _____

Familienstand: _____

Ehepartner: _____

Kinder: _____

Krankenkasse: _____

Versicherungen (Lebens-, Sterbegeld-, Sterbeversicherungen)

Bestehendes Grab
auf dem Friedhof _____

Grablage: _____

in (Ort des Friedhofs): _____

Angaben zur gewünschten Bestattungsart

Ich wünsche eine

Erdbestattung Feuerbestattung Seebestattung

Anonym Sonstiges _____

auf dem Friedhof (Name, Anschrift und ggf. Grabstelle)

Bei Feuerbestattung

Es ist mein Wunsch, im Todesfalle eingeäschert zu werden.

Ort, Datum, Unterschrift

Bei Anonymer Bestattung

Es ist mein Wunsch, im Todesfalle eingeäschert zu werden und auf der Urnengemeinschaftsanlage (kurz: UGA) auf dem Friedhof

_____ in _____

beigesetzt zu werden.

Ich bin darüber informiert worden, dass eine Umbettung danach nicht mehr möglich ist.

Ort, Datum, Unterschrift

Folgende Dokumente benötigen Sie

o Familienstammbuch vollständig geführt, da der Gesetzgeber den Nachweis des Personalstandes verlangt.

Sollte es nicht vollständig oder nicht vorhanden sein, sind Einzeldokumente (z.B. Geburtsurkunde, Eheurkunde, Sterbeurkunde des letzten Ehepartners) erforderlich.

o Personalausweis

o Heiratsurkunde / Stammbuch

Bei geschiedenen mit Scheidungsvermerk oder ein Rechtskräftiges Scheidungsurteil.

o Geburtsurkunde

o Todesbescheinigung

Falls zu Hause, Krankenhaus oder Pflegeheim verstorben. Wird durch den Hausarzt oder Bereitschaftsarzt ausgestellt. Dieser muss vor dem Bestatter angerufen und zum Todesort bestellt werden.

o Sterbeurkunde falls Ehepartner schon verstorben.

o Letzte Rentenanpassungsmitteilung

Alternativ: vollständige Rentenversicherungsnummern (n)

o Krankenversichertenkarte

o Versicherungspolice

o Grabdokumente falls Grab schon vorhanden, z.B. Graburkunde.

o Sonstige Abmeldungen / Kündigungen / Beantragungen

Bei Seebestattung

Den nachfolgenden Beispieltext bitte handschriftlich nieder- und unterschreiben (entsprechend an Ihre Situation und Verbindung zur See angepasst):



Beispieltext Ich, (Name), hegte schon immer den Wunsch und Willen, nach meinem Ableben auf See beigesetzt zu werden. Ich hatte Zeit meines Lebens meinen Urlaub an derverbracht und war ein begeisterter Segler. Dadurch hatte ich eine besonders tiefe und enge Bindung zum Meer. Ich möchte alle Beteiligten bitten, diesem, meinem letzten Wunsch, statt zu geben.

Mein Wunsch zur Seebestattung



Ort, Datum, Unterschrift

Trauerfeier

Ich möchte eine/n

Sarg _____

Urne _____

Die Kapelle / Trauerhalle soll mit

Grunddekoration (z.B. Kerzenständer, Teelichte, Tücher...)

Zusatzdekoration

(z.B. Bilderständer, Kondolenzständer...)

folgender Dekoration

(z.B. Themen wie Hobbydarstellung, Natur, Bauer...)

Die Grund- und Zusatzdekoration sowie auf Wunsch auch die „Spezialdekoration“, sofern dies organisatorisch möglich ist, stellt das Trauerhaus Emely zur Verfügung.

Die Floristik sollte folgendermaßen sein (Art, Gestaltung, Farbe...):

Trauerredner: Ich wünsche einen

weltlichen Trauerredner

Pfarrer/Pastor

Finanzierung

Ich wünsche keine Finanzierung

Ich habe eine Versicherung bei der _____

Nr. _____

abgeschlossen.

Ich möchte ein Sparbuch an das Trauerhaus Emely abtreten.

bei der _____

Bank

Kto-Nr. _____

Ich möchte das Geld auf ein Treuhandkonto einzahlen.

Gegebenenfalls muss eine Abtretungserklärung unterzeichnet werden bzw. das Bezugsrecht der bestehenden Versicherung an das Trauerhaus Emely über den Versicherungsmakler abgetreten werden. Hierbei ist zu beachten, dass das Bezugsrecht nicht immer neu bestimmt werden kann. Näheres dazu ist in Ihrem Versicherungsschein beschrieben. Im Falle einer sogenannten Überzahlung erhalten die Angehörigen die Differenzsumme (Bestattungskosten - ausgezahlte Versicherungssumme) per Überweisung durch unser Haus zurück. Es kann jedoch auch dazu kommen, dass nicht alle Kosten durch die Versicherung abgedeckt werden können und Zuzahlungen geleistet werden müssen.

An WAS sollte man denken?

Meldet der Bestatter ab:

- Einwohnermeldeamt
- Gesetzliche Krankenkasse
- Renten, Versorgungsamt, Besoldungsstelle
- Lebensversicherungen
- Sterbegeldkasse, Sterbegeldversicherung

Um- bzw. Abmeldungen

	Vorhanden	erledigt
Hausrat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haftpflichtversicherung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rundfunkgebühren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Versicherungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grundbuchamt*	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Banken*	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sparkassen*	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zeitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Postwurfsendungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hinterbliebenenrente	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zusatzrenten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Mit einem * versehene können in den meisten Fällen nur mittels direktem Verwandten oder zu Lebzeiten bestimmten Nachlassverwalter ausgelöst werden. Konten und Sparbücher können auf einen Berechtigten zu Lebzeiten mittels Vollmacht übertragen werden.

Mein letzter Wille (handschriftlich)



Ort, Datum, pers. Unterschrift